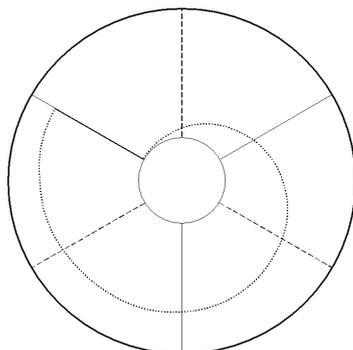




Einladung zum Gastvortragsabend

"Naturphilosophische Grundlagen der Chinesischen Medizin – aus physikalisch-geometrischer Sicht"



Zeit: Mittwoch, 12. November 2014, 18:30 Uhr

Ort: Institut für Philosophie der Universität Wien, HS 3 F

1010 Wien, Universitätsstr. 7, (NIG) Stiege I, II bzw. III, 3. Stock

Eintritt frei

Vortrag mit Diskussion von: Prof. Dr. Karl W. KRATKY

(Fakultät für Physik der Universität Wien, Beirat der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin)

Diskussionsleitung: **Hisaki HASHI** (Univ.-Doz. MMag. Dr.)

(Institut für Philosophie der Universität Wien, Präsidium des Vereins für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung / KoPhil)

Karl W. Kratky (tit. Univ.-Prof. Dr.): Geb. in Wien, Studium für Physik u. Mathematik an der Universität Wien (Promotion sub auspiciis zum Dr. phil.). Interdisziplinäre Forschung für komplexe dynamische Systeme, Selbstorganisation, Chaos und Fraktale. Seit 1995: Vergleich von medizinischen Systemen (östliche und westliche Heilweisen, interkulturelle Bezüge). Ab 2002: Beschäftigung mit chronobiologischen Fragestellungen, speziell Herzfrequenzvariabilität, Puls und Atmung sowie deren Korrelation, Querbezüge zu traditionellen Heilweisen. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin, des Editorial Board der Zeitschrift "*Journal of Alternative Medicine Research*", Beirat für Traditionelle Asiatische Medizin im Bundesministerium für Gesundheit in Wien u.v.a.

Wichtigste Publikation: *Komplementäre Medizinsysteme. Vergleich und Integration* (Ibera/ European University Press, Wien 2003), *Complementary Medicine Systems. Comparison and Integration* (Nova Science, New York 2008) <http://homepage.univie.ac.at/karl.kratky/>

Gestaltet von: *Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung*
In Zusammenarbeit von: *Philosophische Gesellschaft Wien,*
Internationale Gesellschaft für System der Philosophie

Organisiert von: Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil)

Gefördert durch: Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 07)